

Der Haushalt der Bundesagentur für Arbeit in den Jahren 2013 bis 2017 – Soll- und Ist-Vergleich

Am 11. November 2016 hat der Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit (BA) den Haushalt („Beitragshaushalt“) für das Jahr 2017 festgestellt. Die Genehmigung des BA-Haushalts 2017 durch die Bundesregierung steht noch aus.¹

Der vom BIAJ zusammengestellten Übersicht der BA-Haushalte der Jahre 2013 bis 2017 (siehe Seite 3) ist zu ersehen wie sich die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben (das Soll) seit 2013 entwickelt hat. Ein Anlass für die Erstellung dieser Übersicht ist der kurze Bericht (Online) über die Feststellung des BA-Haushalts 2017 im „Heimatsender“ der BA-Zentrale in Nürnberg, dem Bayerischen Rundfunk (BR).

Unter der Überschrift „Einnahmen steigen – Ausgaben auch“ heißt es dort: „Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass die Bundesagentur (BA) im kommenden Jahr insgesamt 37,4 Milliarden Euro einnehmen wird. Die Ausgaben belaufen sich aller Voraussicht nach auf 35,9 Milliarden Euro, das sind 1,3 Milliarden Euro mehr als im vergangenen Jahr.“ Und dann unter der Zwischenüberschrift „Haushalt der Chancen“: „Insbesondere für Eingliederungsmaßnahmen steht mehr Geld zur Verfügung. ... Diese Mittel steigen **von** den in diesem Jahr **erwarteten 3,1 Milliarden Euro auf vier Milliarden Euro** im kommenden Jahr. Das sei **fast doppelt so viel wie beispielsweise 2013 und 2014**, sagte der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Peter Clever.“²

Diese BR-Information über den BA-Haushalt 2017 ist irreführend. Richtig ist: Die für 2017 geplanten Gesamtausgaben steigen im Vergleich zu den für 2016 geplanten Gesamtausgaben um **1,3 Milliarden Euro** – von 34,6 Milliarden Euro auf 35,9 Milliarden Euro. Der **absolut größte Teil dieses Anstiegs** entfällt auf die **im Vergleich zum Soll 2016 deutlich höheren Zuweisungen (Zuführungen) zum** Anfang 2008 gebildeten „**Versorgungsfonds der BA**“.³ Die **Zuführungen zum Versorgungsfonds der BA** (einschließlich der geplanten Sonderzuweisungen) **steigen gegenüber dem Soll 2016 um 685 Millionen Euro** (Kapitel 5 und 6 zusammen).

Die **geplanten Ausgaben für die „aktive Arbeitsförderung“ in den Kapiteln 2 und 3** steigen gegenüber dem Soll 2016 um insgesamt 348 Millionen Euro auf insgesamt **9,9 Milliarden Euro**. **Von diesen 9,9 Milliarden Euro** entfallen **4,0 Milliarden Euro** auf den „**Eingliederungstitel nach § 71b SGB IV**“ (Kapitel 2), **312 Millionen Euro mehr** als im BA-Haushalt 2016 (Soll). Dieser Betrag (4,0 Milliarden Euro) wird im oben zitierten Bericht des BR (Online) genannt – und hinzugefügt: „Das sei fast doppelt so viel wie beispielsweise 2013 und 2014“. Der Vorsitzende des Verwaltungsrates soll dies gesagt haben. Es trifft aber offensichtlich so nicht zu: 2013 und 2014 waren im „Eingliederungstitel“ (Kapitel 2) insgesamt 3,577 Milliarden Euro (2013) und 3,310 Milliarden Euro (2014) veranschlagt- 2015 dann 3,306 Milliarden Euro und 3,688 Milliarden Euro im laufenden Haushaltsjahr 2016. 4,0 Milliarden Euro (Soll 2016) „fast doppelt so viel“ wie 3,3 Milliarden Euro (Soll 2014 und 2015)?

Ein „fast doppelt so viel wie beispielsweise 2013 und 2014“ ergibt sich für den „Eingliederungstitel“ (Kapitel 2) im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit nur dann, wenn man das für 2017 veranschlagte **Soll** (4,0 Milliarden Euro) mit den in Kapitel 2 gebuchten **Ist-Ausgaben** in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 vergleicht. In 2013 wurden im „Eingliederungstitel“ insgesamt 2,116 Milliarden Euro ausgegeben, in 2014 insgesamt 2,289 Milliarden Euro und in 2015 insgesamt 2,337 Milliarden Euro – immer ohne die

¹ § 71a SGB IV („Haushaltsplan der Bundesagentur für Arbeit“): „(1) Der Haushaltsplan der Bundesagentur für Arbeit wird vom Vorstand aufgestellt. Der Verwaltungsrat stellt den Haushaltsplan fest. (2) Der Haushaltsplan bedarf der Genehmigung durch die Bundesregierung. (3) ...“

² Bayerischer Rundfunk (BR): <http://www.br.de/nachrichten/mittelfranken/inhalt/bundesagentur-fuer-arbeit-verwaltungsrat-beraet-finanzen-100.html> (11. November 2016) (Hervorhebungen durch BIAJ)

³ Rechtliche Grundlagen: § 366a SGB III und die Verordnung über die Zuweisungen an das Sondervermögen „Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit“ (VFBAZV), die für die Sonderzuweisung 2017 (703 Millionen Euro) noch einer Änderung bedarf. Dies gilt auch für die im BA-Haushalt 2016 (Soll) nicht veranschlagte Sonderzuweisung in Höhe von 512 Millionen Euro, die noch in diesem Haushaltsjahr (2016) erfolgen soll. (Anmerkung: Beträge ohne die zu Beginn eines jeden Quartals erfolgenden Regelzuweisungen an den Versorgungsfonds.) Aus dem Versorgungsfonds der BA werden alle Versorgungsausgaben der BA (Versorgungsaufwendungen und Beihilfen) geleistet. Der Grundstock des Versorgungsfonds wurde 2008 durch Entnahme von 2,5 Milliarden Euro aus der Rücklage der BA gebildet. (Zur Begründung der Bildung des Versorgungsfonds der BA in 2008 siehe u.a.: Deutscher Bundestag, Drucksache 16/6741 vom 18. Oktober 2007)

Ausgaben für die im „Eingliederungstitel“ (Kapitel 2) veranschlagten aber in Kapitel 5 ausgegebenen „Deckungsmittel Personal“ (für sogenannte „EGT-Vermittler“) in Höhe von 38,7 Millionen Euro (2013), 49,9 Millionen Euro (2014) und 35,7 Millionen Euro (2015).

Vergleicht man diese Ist-Ausgaben im „Eingliederungstitel“ mit dem im „Eingliederungstitel“ veranschlagten „bereinigten“ Soll (ohne die jeweils 150 Millionen Euro für die „EGT-Vermittler“) so zeigt sich:

In den letzten (bisher) abgerechneten Haushaltsjahren (2013 bis 2015) wurde im „Eingliederungstitel“ (Kapitel 2) **immer erheblich weniger ausgegeben als veranschlagt**. 2013 betragen die so ermittelten rechnerischen Minderausgaben (Ist kleiner Soll) im „Eingliederungstitel“ des BA-Haushalts 1,311 Milliarden Euro. Und für die beiden Folgejahre wurden entsprechende Minderausgaben in Höhe von 871 Millionen Euro (2014) und 819 Millionen Euro (2015) ermittelt.

Zu den rechtlichen Grundlagen der „Veranschlagung der Arbeitsmarktmittel der Bundesagentur für Arbeit“ siehe unten.⁴ Auf Seite 5 ist die Tabelle 1 der „Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III“ für das **Haushaltsjahr 2015** angefügt. Sie zeigt, dass den Agenturen für Arbeit und den besonderen Dienststellen der BA insgesamt **3,066 Milliarden Euro** der im „Eingliederungstitel“ veranschlagten 3,306 Milliarden Euro (Soll: Übersicht Seite 3) **zugewiesen** wurden. Davon wurden **2,337 Milliarden Euro ausgegeben** (Ist: Übersicht Seite 4).

Ob sich im kommenden Haushaltsjahr die Differenz zwischen veranschlagtem Soll (4,0 Milliarden Euro) und Ausgaben (Ist) so verändern wird, dass 2017 tatsächlich „fast doppelt so viel“ für „Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung“ ausgegeben werden wie 2013/14, ist nicht bekannt. ■

Bremen, 18. November 2016

Paul M. Schröder, BIAJ (<http://biaj.de/>)

institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

Weitere BIAJ-Veröffentlichungen zum

Thema „Finanzierung (SGB III)“ hier:

http://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_iii.html

⁴ „§ 71b SGB IV: Veranschlagung der Arbeitsmarktmittel der Bundesagentur für Arbeit

(1) Die für Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung veranschlagten Mittel mit Ausnahme der Mittel für

1. die Erstattung von Maßnahmekosten nach § 54 des Dritten Buches,
2. die Berufsausbildungsbeihilfe nach § 57 Absatz 2 Satz 2 des Dritten Buches,
3. die allgemeinen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 113 Absatz 1 Nummer 1 des Dritten Buches,
4. den Zuschuss zur Ausbildungsvergütung für schwerbehinderte Menschen nach § 73 des Dritten Buches und den Eingliederungszuschuss nach § 90 Absatz 2 bis 4 des Dritten Buches und
5. Leistungen der Trägerförderung nach § 440 Absatz 5 des Dritten Buches
6. und 7. (weggefallen)

sind im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit in einen Eingliederungstitel einzustellen.

(2) Die in dem Eingliederungstitel veranschlagten Mittel sind den Agenturen für Arbeit zur Bewirtschaftung zuzuweisen, soweit nicht andere Dienststellen die Aufgaben wahrnehmen. Bei der Zuweisung der Mittel sind insbesondere die regionale Entwicklung der Beschäftigung, die Nachfrage nach Arbeitskräften, Art und Umfang der Arbeitslosigkeit sowie die jeweilige Ausgabenentwicklung im abgelaufenen Haushaltsjahr zu berücksichtigen. Agenturen für Arbeit, die im Vergleich zu anderen Agenturen für Arbeit schneller und wirtschaftlicher Arbeitslose eingliedern, sind bei der Mittelzuweisung nicht ungünstiger zu stellen.

(3) Die Agenturen für Arbeit stellen für jede Art dieser Ermessensleistungen der Arbeitsförderung Mittel unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Lage und Entwicklung des regionalen Arbeitsmarktes bereit. Dabei ist ein angemessener Anteil für die Förderung der Anbahnung und Aufnahme einer nach dem Dritten Buch versicherungspflichtigen Beschäftigung sicherzustellen (Vermittlungsbudget).

(4) Die zugewiesenen Mittel sind so zu bewirtschaften, dass eine Bewilligung und Erbringung der einzelnen Leistungen im gesamten Haushaltsjahr gewährleistet ist.

(5) Die Ausgabemittel des Eingliederungstitels sind nur in das nächste Haushaltsjahr übertragbar. Die jeweiligen nicht verausgabten Mittel der Agenturen für Arbeit werden diesen im nächsten Haushaltsjahr zusätzlich zu den auf sie entfallenden Mitteln zugewiesen. Verpflichtungsermächtigungen für folgende Jahre sind im gleichen Verhältnis anzuheben.

§ 71c SGB IV: Eingliederungsrücklage der Bundesagentur für Arbeit

Die bis zum Ende des Haushaltsjahres nicht verausgabten Mittel des Eingliederungstitels der Bundesagentur für Arbeit werden einer Eingliederungsrücklage zugeführt. Soweit Liquiditätshilfen nach § 364 des Dritten Buches geleistet werden, erfolgt eine Zuführung zur Eingliederungsrücklage nicht. Die Eingliederungsrücklage ist bis zum Schluss des nächsten Haushaltsjahres aufzulösen und dient zur Deckung der nach § 71b Absatz 5 gebildeten Ausgabestelle.“ Quelle: www.gesetze-im-internet.de (Download: 16. November 2016)

Haushalt der BA: 2013 bis 2017 - Soll (!) nach Gliederung des festgestellten Haushaltsplans 2017 (Zusammenfassung)

| Soll (!) (in Mio. Euro) | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2016-17 |
|--|---------------|---------------|---------------|--|---------------|----------------|
| Einnahmen: Kapitel 1 (Bezeichnung siehe unten) | 32.550 | 33.436 | 35.024 | 36.407 | 37.436 | +1.029 |
| Beiträge | 27.467 | 28.365 | 29.794 | 30.995 | 32.131 | +1.136 |
| Winterbeschäftigungs-Umlage | 305 | 325 | 345 | 367 | 380 | +13 |
| Insolvenzgeld-Umlage | 1.291 | 1.268 | 1.320 | 1.089 | 857 | -232 |
| Verwaltungs-kosten-erstattungen SGB II (siehe Kap. 5 und 6) | 2.711 | 2.901 | 3.028 | 3.319 | 3.387 | +68 |
| Mittel des Bundes für Bildung und Forschung | 48 | 64 | 29 | 20 | 7 | -13 |
| Europäischer Sozialfonds (ESF) | 4 | 4 | 7 | 47 | 110 | +63 |
| Sonstige Einnahmen | 724 | 509 | 501 | 570 | 564 | -5 |
| Ausgaben | 33.450 | 33.280 | 34.671 | 34.617 | 35.940 | +1.324 |
| Kapitel 2 (Bezeichnung siehe unten) | 3.577 | 3.310 | 3.306 | 3.688 | 4.000 | +312 |
| Dezentral geplantes EGT-Budget (1) | 3.177 | 2.835 | 2.831 | 3.142 | 3.655 | +513 |
| <i>darunter</i> | | | | | | |
| <i>Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW ohne QB)</i> | . | 564 | 587 | 991 | 1.020 | +29 |
| <i>Qualifizierung Beschäftigter (QB)</i> | 280 | 280 | 280 | 280 | 640 | +360 |
| <i>Initiative zur Flankierung des Strukturwandels</i> | 400 | 400 | 400 | <i>Soll ab 2016 rechnerisch in FbW</i> | | |
| <i>Gründungszuschuss</i> | 600 | 427 | 346 | 320 | 320 | 0 |
| Deckungsmittel Personal (Anm.: Ausgaben erfolgen in Kapitel 5) | 150 | 150 | 150 | 150 | 50 | -100 |
| Innovative Ansätze | - | 25 | 25 | 25 | 20 | -5 |
| Sprachförderung gem. § 421 SGB III (nur 2015/16) | - | - | - | 71 | - | -71 |
| Förderung Jugendwohneinrichtungen | - | 50 | 50 | 50 | 25 | -25 |
| Arbeitsmarktpolitische Interventionsreserve | 250 | 250 | 250 | 250 | 250 | 0 |
| Kapitel 3 (Bezeichnung siehe unten) | 7.100 | 6.341 | 6.275 | 5.866 | 5.901 | +36 |
| Förderung der Berufsausbildung | 806 | 680 | 607 | 591 | 640 | +49 |
| Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben | 2.399 | 2.300 | 2.323 | 2.323 | 2.440 | +117 |
| Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung | 1.099 | 1.100 | 1.138 | 1.160 | 1.300 | +140 |
| Leistungen bei konjunktureller Kurzarbeit | 600 | 227 | 270 | 330 | 330 | 0 |
| Leistungen bei saisonaler Kurzarbeit | 300 | 315 | 295 | 296 | 296 | +0 |
| Transferleistungen | 215 | 180 | 268 | 268 | 268 | 0 |
| Vermittlungsgutscheine | 41 | 35 | 30 | 25 | 25 | 0 |
| Gesondert refinanzierte Ausgaben | 503 | 498 | 486 | 490 | 491 | +1 |
| Sonstiges (insbesondere ATG-Leistungen: Altersteilzeit) | 1.137 | 1.006 | 858 | 382 | 111 | -271 |
| Kapitel 4 (Bezeichnung siehe unten) | 15.257 | 15.849 | 16.911 | 16.512 | 16.649 | +137 |
| Arbeitslosengeld und Erstattungen an ausl. Versicherungsträger | 14.127 | 14.719 | 15.781 | 15.482 | 15.619 | +137 |
| Erstattungen an PV und RV | 130 | 130 | 130 | 130 | 130 | 0 |
| Insolvenzgeld | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 900 | 900 | 0 |
| Kapitel 5 (Bezeichnung siehe unten) | 5.406 | 5.479 | 5.791 | 5.929 | 6.719 | +790 |
| Einzugskostenvergütung | 477 | 477 | 450 | 431 | 431 | +0 |
| Verwaltung BA und Dienstleistungen SGB II | 4.929 | 5.002 | 5.342 | 5.498 | 6.288 | +790 |
| <i>Personalausgaben (einschließlich Amtshilfe)</i> | <i>3.683</i> | <i>3.786</i> | <i>4.091</i> | <i>4.237</i> | <i>4.894</i> | <i>+656</i> |
| <i>dar. Zuführung zum Versorgungsfonds der BA (2)</i> | <i>408</i> | <i>425</i> | <i>562</i> | <i>546</i> | <i>1.233</i> | <i>+687</i> |
| <i>Übrige Verwaltungsausgaben (ohne Amtshilfe)</i> | <i>1.246</i> | <i>1.216</i> | <i>1.251</i> | <i>1.261</i> | <i>1.395</i> | <i>+134</i> |
| <i>nachrichtl.: In Verwaltungsausgaben (Kapitel 5) enthalten sind u.a.</i> | | | | | | |
| <i>Personal- und Sachkosten für Dienstleistungen SGB II (s. Kap. 1)</i> | <i>601</i> | <i>600</i> | <i>640</i> | <i>697</i> | <i>715</i> | <i>+18</i> |
| Kapitel 6 (Bezeichnung siehe unten) (siehe Kap. 1) | 2.110 | 2.301 | 2.388 | 2.622 | 2.671 | +49 |
| Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II | 2.045 | 2.246 | 2.344 | 2.586 | 2.639 | +53 |
| <i>dar. Zuführung zum Versorgungsfonds der BA</i> | <i>67</i> | <i>70</i> | <i>84</i> | <i>83</i> | <i>81</i> | <i>-2</i> |
| Überörtliche Aufgaben SGB II (üKo - ohne Personal) | 65 | 55 | 44 | 36 | 32 | -4 |
| Finanzierungssaldo (Einnahmen-Soll minus Ausgaben-Soll) | -900 | 156 | 352 | 1.790 | 1.495 | -295 |

Kapitel 1: Finanzierung der Leistungen der Arbeitsförderung und der sonstigen Ausgaben

Kapitel 2: Eingliederungstitel gemäß § 71b SGB IV

Kapitel 3: Leistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels sowie gesondert refinanzierte Ausgaben

Kapitel 4: Leistungen zum Ersatz des Arbeitsentgelts bei Arbeitslosigkeit und bei Zahlungsunfähigkeit der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers sowie Erstattungen an andere Sozialversicherungsträger

Kapitel 5: Verwaltungsausgaben SGB III und der Familienkasse, Ausgaben für die Bereitstellung von Ressourcen und Dienstleistungen der BA für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) sowie Einzugskostenvergütungen

Kapitel 6: Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II sowie Ausgaben für überörtliche Aufgaben SGB II (üKo)

(1) 2013 bis 2016 rechnerisch in der Abgrenzung des BA-Haushalts 2017

(2) einschließlich geplanter Sonderzuweisung zum Versorgungsfonds der BA (2017: 703 Millionen Euro)

Zusammengestellt vom Bremer **Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe** (BIAJ - www.biaj.de)

Haushalt der BA: 2013 bis 2016 - Ist (!) nach Gliederung des festgestellten Haushaltsplans 2017 (Zusammenfassung)

| Ist (in Mio. Euro) - v = voraussichtliches Ist (BA); s = Schätzung (BIAJ) | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 v BA | 2016 s BIAJ |
|--|---------------|---------------|--------------------------------|------------------|--------------------|
| Einnahmen: Kapitel 1 (Bezeichnung siehe unten) | 32.636 | 33.725 | 35.159 | 35.902 | 36.200 |
| Beiträge | 27.594 | 28.714 | 29.941 | ... | ... |
| Winterbeschäftigungs-Umlage | 326 | 349 | 357 | ... | ... |
| Insolvenzgeld-Umlage | 1.224 | 1.296 | 1.333 | ... | ... |
| Verwaltungskostenerstattungen SGB II (siehe Kap. 5 und 6) | 2.675 | 2.825 | 2.963 | ... | ... |
| Mittel des Bundes für Bildung und Forschung | 43 | 35 | 24 | ... | ... |
| Europäischer Sozialfonds (ESF) | 5 | 4 | 10 | ... | ... |
| Sonstige Einnahmen | 768 | 502 | 533 | ... | ... |
| Ausgaben | 32.574 | 32.147 | 31.439 | 32.154 | 31.200 |
| Kapitel 2 (Bezeichnung siehe unten) (Ausgaben ohne EGT-Vermittler) | 2.116 | 2.289 | 2.337 | 3.110 | 3.100 |
| Dezentral geplantes EGT-Budget (1) | 2.114 | 2.288 | 2.335 | ... | ... |
| <i>darunter</i> | | | | ... | ... |
| <i>Förderung der beruflichen Weiterbildung (ohne QB)</i> | 505 | 538 | 879 | ... | ... |
| <i>Qualifizierung Beschäftigter (QB)</i> | 125 | 150 | 188 | ... | ... |
| <i>Initiative zur Flankierung des Strukturwandels</i> | 303 | 334 | Ist ab 2015 rechnerisch in FbW | ... | ... |
| <i>Gründungszuschuss</i> | 222 | 315 | 309 | ... | ... |
| Deckungsmittel Personal (Anm.: Ausgaben erfolgen in Kapitel 5) | (38.669) | (49.883) | (35.741) | ... | ... |
| Innovative Ansätze | 0 | 1 | 0 | ... | ... |
| Sprachförderung gem. § 421 SGB III (nur 2015/16) | - | - | 1 | ... | ... |
| Förderung Jugendwohneinrichtungen | 1 | 1 | 1 | ... | ... |
| Arbeitsmarktpolitische Interventionsreserve | - | - | - | - | - |
| Kapitel 3 (Bezeichnung siehe unten) | 6.516 | 5.936 | 5.554 | 5.260 | 5.100 |
| Förderung der Berufsausbildung | 623 | 566 | 513 | ... | ... |
| Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben | 2.234 | 2.266 | 2.278 | ... | ... |
| Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung | 935 | 1.034 | 1.060 | ... | ... |
| Leistungen bei konjunktureller Kurzarbeit | 229 | 157 | 137 | ... | ... |
| Leistungen bei saisonaler Kurzarbeit | 386 | 180 | 251 | ... | ... |
| Transferleistungen | 195 | 243 | 204 | ... | ... |
| Vermittlungsgutscheine | 26 | 25 | 20 | ... | ... |
| Gesondert refinanzierte Ausgaben | 485 | 359 | 406 | ... | ... |
| Sonstiges (insbesondere ATG-Leistungen: Altersteilzeit) | 1.402 | 1.105 | 686 | ... | ... |
| Kapitel 4 (Bezeichnung siehe unten) | 16.453 | 16.186 | 15.619 | 15.700 | 15.100 |
| Arbeitslosengeld und Erstattungen an ausl. Versicherungsträger | 15.411 | 15.368 | 14.846 | ... | ... |
| Erstattungen an PV und RV | 129 | 124 | 119 | ... | ... |
| Insolvenzgeld | 912 | 694 | 654 | ... | ... |
| Kapitel 5 (Bezeichnung siehe unten) | 5.349 | 5.493 | 5.597 | 5.811 | 5.700 |
| Einzugskostenvergütung | 477 | 463 | 450 | ... | ... |
| Verwaltung BA und Dienstleistungen SGB II | 4.872 | 5.029 | 5.148 | ... | ... |
| <i>Personalausgaben (einschließlich Amtshilfe)</i> | 3.733 | 3.915 | 3.974 | ... | ... |
| <i>dar. Zuführung zum Versorgungsfonds der BA (2)</i> | 406 | 567 | 542 | 1.042 | ... |
| <i>Übrige Verwaltungsausgaben (ohne Amtshilfe)</i> | 1.139 | 1.114 | 1.174 | ... | ... |
| <i>nachrichtl.: In Verwaltungsausgaben (Kapitel 5) enthalten sind u.a.</i> | | | | | |
| <i>Personal- und Sachkosten für Dienstleistungen SGB II (s. Kap. 1)</i> | . | 495 | 718 | ... | ... |
| Kapitel 6 (Bezeichnung siehe unten) (siehe Kap. 1) | 2.140 | 2.242 | 2.332 | 2.274 | 2.200 |
| Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II | 2.092 | 2.199 | 2.301 | ... | ... |
| <i>dar. Zuführung zum Versorgungsfonds der BA (4)</i> | 66 | 69 | 81 | 80 | ... |
| Überörtliche Aufgaben SGB II (üKo - ohne Personal) | 48 | 43 | 31 | ... | ... |
| Finanzierungssaldo (Einnahmen minus Ausgaben) | 61 | 1.578 | 3.720 | 3.748 | 5.000 |

Kapitel 1: Finanzierung der Leistungen der Arbeitsförderung und der sonstigen Ausgaben

Kapitel 2: Eingliederungstitel gemäß § 71b SGB IV

Kapitel 3: Leistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels sowie gesondert refinanzierte Ausgaben

Kapitel 4: Leistungen zum Ersatz des Arbeitsentgelts bei Arbeitslosigkeit und bei Zahlungsunfähigkeit der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers sowie Erstattungen an andere Sozialversicherungsträger

Kapitel 5: Verwaltungsausgaben SGB III und der Familienkasse, Ausgaben für die Bereitstellung von Ressourcen und Dienstleistungen der BA für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) sowie Einzugskostenvergütungen

Kapitel 6: Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II sowie Ausgaben für überörtliche Aufgaben SGB II (üKo)

(1) 2013 bis 2016 rechnerisch in der Abgrenzung des BA-Haushalts 2017

(2) einschließlich geplanter Sonderzuweisungen zum Versorgungsfonds der BA (2016: 512 Mio. Euro; 2017: 703 Mio. Euro)

Zusammengestellt vom Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ - www.biaj.de)

Tabelle 1) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

 Deutschland (Gebietsstand März 2016)
 Berichtsjahr 2015, Datenstand März 2016

a) Zugewiesene Mittel

| | Soll (zugewiesene Mittel) in 1.000 € | Ist (Ausgaben) | | | |
|---|--|------------------|-----------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|
| | | in 1.000 € | in % des Soll (Spalte 1) | in % von insgesamt (Spalte 2) | in % des Eingliederungstitels |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Insgesamt | x | 2.744.299 | x | 100 | x |
| dav. Eingliederungstitel | 3.066.500 | 2.337.185 | 76,2 | 85,2 | 100 |
| Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels ¹⁾ | x | 407.113 | x | 14,8 | x |

b) Ausgaben

| | Ist (Ausgaben) in 1.000 € | in % von Insgesamt | in % des Eingliederungstitels ²⁾ |
|---|---------------------------------|--------------------------|---|
| | 1 | 2 | 3 |
| Insgesamt (Summe A, B, C, D, F, G, H) | 2.744.299 | 100 | x |
| A Aktivierung und berufliche Eingliederung | 241.618 | 8,8 | 9,6 |
| Förderung aus dem Vermittlungsbudget | 61.089 | 2,2 | 2,6 |
| Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung | 162.958 | 5,9 | 7,0 |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber | 5.475 | 0,2 | 0,2 |
| Maßnahmen bei einem Träger | 157.483 | 5,7 | 6,7 |
| dar. Aktiv.-u.Vermittl.gutschein in sozverspfl. Beschäftigung | 3.810 | 0,1 | 0,2 |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) | 3.049 | 0,1 | x |
| dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget | 371 | 0,0 | x |
| Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung | 2.679 | 0,1 | x |
| Probebeschäftigung behinderter Menschen | 11.665 | 0,4 | x |
| Arbeitshilfen für behinderte Menschen | 2.858 | 0,1 | x |
| B Berufswahl und Berufsausbildung | 735.856 | 26,8 | 19,4 |
| Zuschüsse zur Maßnahmen der Berufsorientierung | 33.417 | 1,2 | 1,4 |
| Berufseinstiegsbegleitung | 88.116 | 3,2 | 3,8 |
| Assistierte Ausbildung | 3.663 | 0,1 | 0,2 |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. | 225.051 | 8,2 | x |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen | 91.463 | 3,3 | 3,7 |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung | 225.283 | 8,2 | 9,2 |
| Ausbildungszuschüsse f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen | 38.283 | 1,4 | x |
| Einstiegsqualifizierung | 26.340 | 1,0 | 1,1 |
| Ausbildungsbonus (Restabw.) | 51 | 0,0 | x |
| Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung | 4.189 | 0,2 | x |
| Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung | - | - | x |
| C Berufliche Weiterbildung | 1.109.218 | 40,4 | 45,7 |
| Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung | 943.439 | 34,4 | 40,4 |
| allgemeine Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen | 41.550 | 1,5 | x |
| Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter | 124.229 | 4,5 | 5,3 |
| D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit | 651.821 | 23,8 | 25,1 |
| Eingliederungszuschuss | 278.561 | 10,2 | 11,9 |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen | 64.023 | 2,3 | x |
| Gründungszuschuss | 308.730 | 11,2 | 13,2 |
| Gründungszuschuss zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben | 506 | 0,0 | x |
| F Beschäftigung schaffende Maßnahmen | -46 | -0,0 | -0,0 |
| Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Zuschuss, Restabw.) | -46 | -0,0 | -0,0 |
| G Freie Förderung | -110 | -0,0 | -0,0 |
| Freie Förderung SGB III (Restabw.) | -492 | -0,0 | -0,0 |
| Erprobung innovativer Ansätze | 382 | 0,0 | 0,0 |
| H Sonstige Leistungen | 5.942 | 0,2 | 0,2 |
| Förderung der Teilnahme an Sprachkursen | 879 | 0,0 | 0,0 |
| Förderung von Jugendwohnheimen | 900 | 0,0 | 0,0 |
| Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Arbeitsagentur | 2.480 | 0,1 | 0,1 |
| Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation | 1.684 | 0,1 | x |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Siehe § 71b SGB IV.

2) Für die Berechnung des Anteils der Schw erpunktgruppen A, B, C, D, F, G und H und des Anteils der Instrumente Ausbildungsbegleitende Hilfen und Außerbetriebliche Berufsausbildung wurden nur die Leistungen des Eingliederungstitels innerhalb der jeweiligen Schw erpunktgruppe / des Instruments berücksichtigt.